

LANGERRINGER GEMEINDEBLATT

Informationen für Langerringen,
Gennach und Schwabmühlhausen



182. Ausgabe Juni 2022 – erscheint monatlich – Herausgeber Gemeinde Langerringen

www.langerringen.de

Von Lisa Renner

300 Jahre Andechswallfahrt ...

... und die Gallusspatzen waren dabei!



Die Tradition der Bittgänge zum Benediktinerkloster Andechs geht bis zum Jahre 1233 zurück. In der folgenden Zeit begannen Hunderte von Gemeinden aus dem oberbayerischen und schwäbischen Raum Wallfahrten zum „HEILIGEN BERG“ abzuhalten.



Auch die Andechswallfahrt der Langerringer kann auf eine sehr bewegte Geschichte zurückblicken. Wie alte Gemeinderechnungen belegen, wurde schon im Jahre 1689 ein sogenannter „Kreuzgang auf den Hl. Berg“ gemacht. Gründe für die Entstehung der Kreuzgänge zur damaligen Zeit waren anhaltende Trockenzeiten, schlechte Witterung oder Viehseuchen, was für die Bevölkerung Hunger bedeutete. Anfallende Kosten des Kreuzganges nach Andechs wurden bis Ende des 18. Jahrhunderts von der Gemeinde getragen. Entschädigungen wurden an Mesner, Fahnenträger und Kreuzträger bezahlt. Ein- und Ausläutgeld wurde in Landsberg, Eresing, Bayerdiessen und Andechs bezahlt. Beim Lechübertritt fiel Zollgeld an. Im Jahre 1721 wurde nach einem Pestausbruch im Dorf eine große Wallfahrtskerze gekauft und nach Andechs getragen. Diese Kerze wird jedes Jahr beim Eintreffen der Langerringer Wallfahrtsgruppe in Andechs angezündet. Nachdem aufgrund der Coronapandemie die Andechswallfahrt die letzten beiden Jahre nicht

stattfinden konnte, brannte aber genau diese Kerze heuer zum 300sten Mal. Daneben eine kleinere Jubiläumskerze, die sich mit auf den Weg gemacht hat, in Andechs gesegnet wurde und jetzt bei jedem Gottesdienst in der Langerringer Kirche St. Gallus mit dem Segen der Wallfahrt erleuchten darf.

Ganz besonders zum 300-jährigen Jubiläum war, dass sich ein Großer Teil der Gallusspatzen und auch Ministranten schon früh morgens auf den Weg gemacht hat, um gemeinsam zu Singen, zu Beten und den Segen Gottes zu erbitten. Beim Anstieg der letzten Stufen auf den „Hl. Berg“ wurden die ca. hundert Wallfahrer mit Glockengeläut und Weihwasser von einem Benediktinerbruder empfangen und so konnten alle auf einen wunderschönen Wallfahrtstag zurückblicken. Die Gallusspatzen bedankten sich in der Klosterkirche mit dem Lied „Hey liaba Gott“ bei Gott für die schöne Natur, für ihre Gesundheit, für ihre Familien und Freunde und bei allen, die seit Jahren für das Gelingen der Wallfahrt beitragen. Ganz besonderer Dank gilt Herrn Erhart Bihler, der schon viele Jahre die Organisation übernimmt. Auch hier gelang es den Gallusspatzen wieder einmal viele Herzen zu berühren.

Am Abend füllten acht Ministranten aus Langerringen und Gennach mit Pfarrer Ratzinger den Altarraum der Klosterkirche und



Fortsetzung auf Seite 6



Liebe Leserinnen und Leser,

für die Juniausgabe gibt es wieder einige Themen, die es mehr als wert sind, hier angesprochen zu werden: Am 01. Juni haben wir z. B. das Kinderhaus St. Leonhard eröffnet, das am 10. Juni feierlich eingeweiht wurde - es folgt dazu ein eigener Bericht im Juli! Und dann wäre da noch der Besuch einer Reisegruppe in unserer Partnergemeinde La Baconnière in Frankreich in den Tagen vom 04. Juni bis zum 08. Juni im Rahmen des Familienaustauschs. Auch hierzu folgt ein ausführlicher Bericht in der Juliausgabe!

Besonders wichtig ist es mir aber, Ihnen an dieser Stelle das jetzt startende Innenentwicklungskonzept ans Herz zu legen. Wie schon im Februar mitgeteilt, soll dabei unter Beteiligung unserer Bürgerinnen und Bürger und in Zusammenarbeit mit dem Planungsbüro „ORTE GESTALTEN“ sowie dem Amt für Ländliche Entwicklung - das mit Mitteln des Freistaats Bayern auch den Großteil aller anfallenden Kosten trägt - die grundlegenden Ziele für die weitere Entwicklung unserer Gemeinde definiert werden. Wir wollen uns den großen Zukunftsfragen stellen und gemeinsam mit allen Bürgerinnen und Bürgern versuchen, für unsere Gemeinde Antworten zu finden. Der Fokus liegt dabei zwar auf dem Hauptort Langerringen, die Lösungsansätze sollen aber auch auf Gennach und Schwabmühlhausen übertragbar sein. Deshalb - und weil alle Orte unserer Gemeinde von der Entwicklung der anderen mitprofitieren - ist auch die engagierte Mitwirkung aller Mitbürgerinnen und Mitbürger aus Gennach und Schwabmühlhausen wichtig und erwünscht! Es soll sich bitte jeder angesprochen fühlen! Mein Appell an alle ist, sich einzubringen und alle Angebote zur Mitsprache, zur Diskussion und auch zur Kritik anzunehmen. Ihre Mitwirkung ist grundlegend wichtig, um die Schwerpunkte der künftigen Entwicklung im Sinne der Mehrheit zu setzen. Denn das Ergebnis der Projektarbeit wird - wie ich es bereits im Februar formuliert habe - nicht weniger sein als die Richtlinie für die weitere Entwicklung der Gemeinde und die Basis der kommunalpolitischen Arbeit! Abgesehen davon werden wir darauf achten, dass bei aller Anstrengung auch die Geselligkeit bei den anstehenden Versammlungen und Zusammenkünften nicht zu kurz kommt, denn es soll allen Beteiligten ja unbedingt auch Spaß machen! **Los geht's nun erst mal mit einer Bürgerbefragung sowie einem Malwettbewerb. Bitte beachten Sie dazu die eigenen Anzeigen in dieser Ausgabe. Die öffentliche Auftaktveranstaltung findet am Freitag, den 22.07., um 16.00 Uhr im Gemeindezentrum St. Gallus in Langerringen statt. Dazu gibt es dann eine eigene Anzeige in der nächsten Ausgabe. Aber bitte merken Sie sich schon mal den Termin vor!**

Hinweisen möchte ich Sie darauf, dass Herr Thaller als unser Geschäftsstellenleiter seit Anfang des Monats eine neue Wirkungsstätte gefunden hat und wir wieder auf der Suche nach einer Nachfolgerin oder einem Nachfolger sind. Die bestmögliche Besetzung dieser Schlüsselposition ist für unsere Gemeinde sehr wichtig. Wir haben uns entschieden, auf dem Weg dorthin neue Wege zu beschreiten und bewerben die Stelle mithilfe eines kurzen Films nun vorwiegend auf Online-Plattformen und über soziale Medien. Den Film, den Matthias Baumgartner mit seinem Team produziert hat, können Sie sich - wie auch die Stellenausschreibung - auf unserer Homepage ansehen. Wer auf Facebook, Instagram & Co unterwegs ist, soll die Links unbedingt teilen und zur Verbreitung beitragen. Vielen Dank hierfür! Wir hoffen, auf diese Weise im Rathaus bald eine neue, engagierte Führungskraft mit den Aufgaben der Geschäftsstellenleitung betrauen zu können!

Viele Grüße,

Marcus Knoll

Zusammenfassung der wichtigsten Beratungen und Beschlussfassungen des Gemeinderates in der öffentlichen Sitzung vom 19.05.2022

Bauvoranfrage zur Errichtung eines Einfamilienhauses; Hiltenfinger Str. 14, FINr. 2542/16

Vorgelegt wurde die formlose Bauvoranfrage zur Errichtung eines Einfamilienhauses auf dem Grundstück FINr. 2542/16 Gemarkung Langerringen (Hiltenfinger Str. 14). Das Vorhaben liegt im Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 1 „Bei der Leprosenstiftung“. Das Baurecht beurteilt sich deshalb nach § 30 Baugesetzbuch. Für die aus dem Grundstück FINr. 2542/10 heraus gemessene Teilfläche sieht der Bebauungsplan kein Baufenster und somit keine weiteren Festsetzungen vor. Seitens des Kreisbauamts am Landratsamt Augsburg wurde das Vorhaben bereits beurteilt. Demnach steht einer Baugenehmigung grundsätzlich nichts entgegen, wenn das Hauptgebäude etwas nach Süden gerückt und mit der Garage verbunden wird. Dies wurde zwischenzeitlich in der Planung angepasst. Geplant ist nun die Errichtung eines Wohngebäudes in Form von zwei Vollgeschossen mit flachgeneigtem Satteldach (analog dem Nachbarhaus). Der Gemeinderat hat nach kurzer Beratung einstimmig das Vorhaben befürwortet.

Stellungnahme als Nachbargemeinde zur Bauleitplanung der Gemeinde Obermeitingen

Die Gemeinde Langerringen wurde als Nachbargemeinde gem. § 4 Abs. 2 BauGB an den Verfahren der Gemeinde Obermeitingen zur Aufstellung des Bebauungsplanes „Seniorenwohnanlage Amselweg“ sowie „Rottenbacher-Steingadener Straße“ beteiligt. Aus Sicht der Verwaltung sind Belange und Interessen der Gemeinde Langerringen durch die Planungen nicht berührt bzw. betroffen. Dies wurde vom Gemeinderat durch einstimmigen Beschluss bestätigt.

Aus dem Gemeinderat - Bekanntmachungen

Bebauungsplan Nr. 39 "Erweiterung Gewerbegebiet Nord"; Beratung und Beschlussfassung zur Abwägung gem. § 3 Abs. 1 BauGB

Seitens der Verwaltungsgemeinschaft Langerringen und dem Planungsbüro ARNOLD-Consult wurde mit Bekanntmachung vom 09. März 2022 in der Zeit vom 14. März bis 14. April 2022 die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden gem. §§ 3 Abs. 1 und 4 Abs. 1 BauGB durchgeführt. Gegenstand des Sachvortrags und der Beratungen waren nun die dabei eingegangenen Stellungnahmen. Sie wurden im Einzelnen vollinhaltlich vorgetragen. Über ihre Abwägung wurde einstimmig Beschluss gefasst. Der vollständige Wortlaut aller vorgebrachten Anregungen und Bedenken und die beschlossene Abwägung ergibt sich aus dem Protokoll, das in Kürze bei der Gemeinde Langerringen (auch online unter www.langerringen.de) eingesehen werden kann.

Information des Bayerischen Landesamts für Steuern

Grundsteuerreform – Die neue Grundsteuer in Bayern

Neuregelung der Grundsteuer

Für die Städte und Gemeinden ist die Grundsteuer eine der wichtigsten Einnahmequellen. Sie fließt in die Finanzierung der Infrastruktur, zum Beispiel in den Bau von Straßen und dient der Finanzierung von Schulen und Kitas. Sie hat Bedeutung für jeden von uns. Das Bundesverfassungsgericht hat die bisherigen gesetzlichen Regelungen zur Bewertung von Grundstücken für Zwecke der Grundsteuer im Jahr 2018 für verfassungswidrig erklärt. Der Bayerische Landtag hat am 23. November 2021 zur Neuregelung der Grundsteuer ein eigenes Landesgrundsteuergesetz verabschiedet. Von 2025 an spielt der Wert eines Grundstücks bei der Berechnung der Grundsteuer in Bayern keine Rolle mehr. Die Grundsteuer wird in Bayern nicht nach dem Wert des Grundstücks, sondern nach der Größe der Fläche von Grundstück und Gebäude berechnet.

Wie läuft das Verfahren ab?

Das bisher bekannte, dreistufige Verfahren bleibt weiter erhalten. Eigentümerinnen und Eigentümer haben eine sog. Grundsteuererklärung abzugeben. Das Finanzamt stellt auf Basis der erklärten Angaben den sog. Grundsteuermessbetrag fest und übermittelt diesen an die Kommune. Die Eigentümerinnen und Eigentümer erhalten über die getroffene Feststellung des Finanzamtes einen Bescheid, sog. Grundsteuermessbescheid. Der durch das Finanzamt festgestellte Grundsteuermessbetrag wird dann von der Kommune mit dem sog. Hebesatz multipliziert. Den Hebesatz bestimmt jede Kommune selbst. Die tatsächlich nach neuem Recht zu zahlende Grundsteuer wird den Eigentümerinnen und Eigentümern in Form eines Bescheids, sog. Grundsteuerbescheid, von der Kommune mitgeteilt. Sie ist ab dem Jahr 2025 von den Eigentümerinnen und Eigentümern an die Kommune zu bezahlen.

Was bedeutet die Neuregelung für Sie?

Waren Sie am 1. Januar 2022 (Mit-)Eigentümerin bzw. (Mit-) Eigentümer eines Grundstücks, eines Wohnobjekts oder eines Betriebs der Land- und Forstwirtschaft in Bayern? – Dann aufgepasst: Um die neue Berechnungsgrundlage für die Grundsteuer feststellen zu können, sind Grundstückseigentümerinnen und -eigentümer sowie Inhaberinnen und Inhaber von land- und forstwirtschaftlichen Betrieben verpflichtet, eine Grundsteuererklärung abzugeben. Hierzu werden Sie

durch Allgemeinverfügung des Bayerischen Landesamt für Steuern im Frühjahr 2022 öffentlich aufgefordert. Für die Erklärung sind die Eigentumsverhältnisse und die tatsächlichen baulichen Gegebenheiten am 1. Januar 2022 maßgeblich, sog. Stichtag.



Was ist zu tun?

Ihre Grundsteuererklärung können Sie in der Zeit **vom 1. Juli 2022 bis spätestens 31. Oktober 2022** bequem und einfach **elektronisch** über das **Portal ELSTER – Ihr Online-Finanzamt** unter www.elster.de abgeben.

Sofern Sie noch kein Benutzerkonto bei ELSTER haben, können Sie sich bereits jetzt registrieren. Bitte beachten Sie, dass die Registrierung bis zu zwei Wochen dauern kann. Sollte eine elektronische Abgabe der Grundsteuererklärung für Sie nicht möglich sein, können Sie diese auch auf Papier einreichen. Die Vordrucke hierfür finden Sie ab dem 1. Juli 2022 im Internetunter www.grundsteuer.bayern.de, in Ihrem Finanzamt oder in Ihrer Gemeinde. Bitte halten Sie die Abgabefrist ein.

Sie sind steuerlich beraten?

Selbstverständlich kann die Grundsteuererklärung auch durch Ihre steuerliche Vertretung erfolgen. Sie haben Eigentum in anderen Bundesländern? Für Grundvermögen sowie Betriebe der Land- und Forstwirtschaft in anderen Bundesländern gelten andere Regelungen für die Erklärungsabgabe als in Bayern. Informationen stehen unter www.grundsteuerreform.de zur Verfügung.

Sie benötigen weitere Informationen oder Unterstützung?

Weitere Informationen und Videos, die Sie beim Erstellen der Grundsteuererklärung unterstützen sowie die wichtigsten Fragen rund um die Grundsteuer in Bayern finden Sie online unter www.grundsteuer.bayern.de. Bei Fragen zur Abgabe der Grundsteuererklärung ist die Bayerische Steuerverwaltung in der Zeit von Montag bis Donnerstag von 08:00 – 18:00 Uhr und Freitag von 08:00 – 16:00 Uhr auch telefonisch für Sie erreichbar: 089 30 70 00 77. In Bayern gilt es, rund 6,3 Mio. Feststellungen zu treffen – aufgrund der Menge der zu bearbeitenden Grundsteuererklärungen sehen Sie bitte von Rückfragen zum Bearbeitungsstand Ihrer Grundsteuererklärung ab.

Hängen die Grundsteuerreform und der Zensus 2022 zusammen?

Das Bayerische Landesamt für Statistik führt in 2022 einen Zensus mit einer Gebäude- und Wohnungszählung durch. Die Grundsteuerreform und der Zensus sind voneinander unabhängig. Weitere Informationen zum Zensus finden Sie unter www.statistik.bayern.de/statistik/zensus.



Bekanntmachungen

Innenentwicklungskonzept (IEK) Langerringen

Los geht's!



Liebe Bürgerinnen und Bürger,

Langerringen 2035? Was sind unsere Ziele für eine nachhaltige Innenentwicklung und wie können diese umgesetzt werden? Dies wollen wir im Rahmen des nun startenden Innenentwicklungskonzeptes (IEK), welches vom Amt für Ländliche Entwicklung gefördert wird, mit allen interessierten Bürgerinnen und Bürgern diskutieren und gemeinsam Leitlinien und Lösungsstrategien für eine zukunftsweisende Ortsentwicklung erarbeiten. Die Themen hierbei sind sehr vielfältig und Sie sind herzlich eingeladen, sich aktiv einzubringen!

Fragen, mit denen wir uns beschäftigen, werden u.a. sein: Wie können wir die historisch gewachsenen Dorfstrukturen erhalten und untergenutzten baulichen Bestand mit neuem Leben füllen? Wie reagieren wir auf den demographischen Wandel? Wie stärken wir langfristig das soziale Miteinander in der Gemeinde? Wie machen wir unsere Gemeinde fit und resilient gegenüber den Herausforderungen, welche u.a. der Klimawandel mit sich bringt? Wie stärken wir die Qualität unserer Freiräume?

Ein zentrales Thema wird auch das Schaffen von einem erweiterten Wohnraumangebot sein, im besten Fall innerhalb der historisch gewachsenen Siedlungsstruktur. Das Angebot soll hierbei die Bedürfnisse aller Generationen umfassen. Vom Wohnen für die Jüngeren, die gerne in der Gemeinde bleiben möchten, dem familiengerechten Wohnen bis hin zum barrierefreien Wohnen, insbesondere auch für die ältere Generation.

Damit sich gleich zu Beginn möglichst viele Bürgerinnen und Bürger einbringen können, starten wir das IEK mit einer themenbezogenen Bürgerbefragung.

An der Befragung können Sie online unter: <https://lena.infoportal-land.de/langerringen/> vom 15.06.2022 bis zum 15.07.2022 teilnehmen. Alternativ kann der Fragebogen selbstverständlich auch per Hand ausgefüllt werden. Entsprechende Exemplare liegen im Rathaus aus.

Schön wäre, wenn sich von der jungen bis zur älteren Generation alle an der Umfrage beteiligen!

Die Beantwortung der Fragen ist selbstverständlich freiwillig und anonym.

Für den 22.07.22 ist dann ein gemeinsamer Bürgerworkshop geplant, bei dem u.a. die Ergebnisse aus der Bürgerbefragung vorgestellt werden und wir gemeinsam - auch in kleineren Gruppen - die Ziele für unsere weitere Gemeindeentwicklung diskutieren werden. Ergänzend

werden Arbeitskreise zu unterschiedlichen Themen angeboten. Basierend auf den Ergebnissen aus der Bürgerbeteiligung und den gemeinsam definierten Leitlinien werden dann vom beauftragten Planungsbüro ORTE GESTALTEN im engen Dialog mit der Gemeinde konkrete Handlungsempfehlungen und (Planungs-)Konzepte erarbeitet und vorgestellt.

Weitere Informationen zum IEK gibt es im Rathaus sowie online unter www.langerringen.de

Wer Interesse hat, sich aktiv bei den Arbeitskreisen einzubringen, meldet sich bitte per E-Mail an: vg@langerringen.de oder telefonisch unter: 08232 9603-0 Wir freuen uns sehr auf Ihre Rückmeldung!

QR-CODE zur Online Befragung:



Langerringen 2035?!

GEMEINSAM WEITERDENKEN, GEMEINSAM ZIELE ENTWICKELN

Diskutieren und entscheiden Sie mit !

**„BLICK IN DIE ZUKUNFT:
UNSERE GEMEINDE LANGERRINGEN“**

Schreibt oder zeichnet, was euch in unserer Gemeinde besonders gut gefällt und/ oder was ihr euch für die Zukunft in Langerringen wünscht! Die Zeichnungen werden im Rathaus ausgestellt.

Hier können insbesondere auch die Kleineren mitmachen!

Die Zeichnungen bitte **bis zum 15.07.2022** im Rathaus abgeben!
Gemeinde Langerringen Hauptstraße 16, 86853 Langerringen

Wichtiger Hinweis: Wenn ihr als Verfasser(in) genannt werden möchtet, schreibt bitte euren Namen unten auf das Bild, wenn nicht, bleibt natürlich alles anonym.



Bekanntmachungen

Begegnungsland Lech-Wertach bewirbt sich für neue LEADER-Förderperiode

Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger können sich aktiv beteiligen

Seit 2008 kooperieren zahlreiche Akteure aus den Kommunen Bobingen, Graben, Großaitingen, Hiltenfingen, Kleinaitingen, Klosterlechfeld, Königsbrunn, Langerringen, Obermeitingen, Oberottmarshausen, Schwabmünchen, Untermeitingen und Wehringen im Rahmen der Regionalentwicklung Begegnungsland Lech-Wertach, um gemeinsam überörtliche Fragestellungen zu bearbeiten.

Ein Instrument dabei ist das Förderprogramm LEADER der Europäischen Union und des Freistaats Bayern. Seit 2008 wurden mehr als 60 Projekte mit insgesamt mehr als 5 Mio. € über dieses Programm gefördert. Diese Projekte zeichnen sich dabei in der Regel durch einen hohen regionalen Nutzen, einen Alleinstellungscharakter sowie ehrenamtliche bzw. bürgerschaftliche Beteiligung aus. Aktuelle Beispiele im Begegnungsland Lech-Wertach sind dafür z. B. das Obst- und Gartenbauzentrum des Vereins für Gartenbau und Landespflege in Königsbrunn, das Lech-Wertach-Probenzentrum der Stadtmusikkapelle Schwabmünchen oder der Parkour-Park in Klosterlechfeld.

Damit Vorhaben wie diese über das Förderprogramm LEADER unterstützt werden können, müssen sich lokale Aktionsgruppen, von denen das Begegnungsland derzeit eine von 58 in Bayern ist, regelmäßig beim Freistaat Bayern mittels einer lokalen Entwicklungsstrategie bewerben, in denen dargelegt wird, welche Ziele die Region in den kommenden Jahren erreichen möchte und was dabei ihre Handlungsansätze sind. Bereits 2008 und 2014 hat sich das Begegnungsland erfolgreich beworben, nun steht die Bewerbung für die kommende Förderphase von 2023 – 2027 an.

Der Schwerpunkt der lokalen Entwicklungsstrategien für die Bewerbung liegt dieses Mal bayernweit auf dem Thema „Resilienz“, also wie verwundbar, widerstandsfähig und anpassungsfähig sind Regionen im Angesicht aktueller Herausforderungen wie z.B. Klimawandel, demographischer Wandel, Versorgungsketten oder Gesundheit und Pflege. Alle Bürgerinnen und Bürger, Vereine, Unternehmen oder sonstige Organisationen in den Mitgliedsgemeinden des Begegnungslands Lech-Wertach können sich aktiv in die Erstellung der Strategie mit ihren Ideen und konkreten Projektansätzen einbringen.

Aus diesem Grund lädt die LAG-Begegnungsland Lech-Wertach alle interessierten Bürgerinnen und Bürger am 25.05.2022 um 19:00 Uhr zum Auftakt-Workshop zur Erstellung der Lokalen Entwicklungsstrategie in die Stadthalle Schwabmünchen (Nebenraum Restaurant), Breitweg 20, 86830 Schwabmünchen ein.

Die weiteren Workshop-Termine:

Donnerstag, 23.06., 19:00 Uhr im Infopavillon 955, Alter Postweg 1, 86343 Königsbrunn

Donnerstag, 30.06., 19:00 Uhr im Infopavillon 955, Alter Postweg 1, 86343 Königsbrunn

Donnerstag, 07.07., 19:00 Uhr in die Singoldhalle, Willi-Ohlendorf-Weg 1, 86399 Bobingen

Bei Fragen rund um die Bewerbung zur neuen LEADER-Förderphase steht Ihnen auch die Geschäftsstelle des Begegnungsland Lech-Wertach e. V. unter Tel. 08231 606-200 oder per E-Mail unter briefkasten@lag-begegnungsland.de zur Verfügung. Unter www.lag-begegnungsland.de können die Workshop-Ergebnisse nachverfolgt werden, ebenso wie die Ergebnisse der bereits durchgeführten Abschlussequalierung der nun endenden Förderperiode.

VERWALTUNGSGEMEINSCHAFT
LANGERRINGEN

WIR SUCHEN EINE
GESCHÄFTSSTELLENLEITUNG
IN VOLLZEIT (M/W/D)

JETZT NEUEN JOB
IM VIDEO ENTDECKEN

Weitere Infos finden Sie hier
www.langerringen.de

Heckenbrand in der Freinacht

Durch den Brand einer rund 35 Meter langen Thujahecke in der Freinacht ist in der Johann-Müller-Straße ein Sachschaden von mehr als € 3.000,00 entstanden. Nähere Kenntnisse zur Entstehung des Brandes konnten bisher nicht



ermittelt werden. Hinweise, die der polizeilichen Ermittlung dienlich sein könnten, werden an die örtliche Polizeidienststelle oder im Rathaus erbeten. Nicht ausgeschlossen ist, dass das Ereignis auf einen zweifelhaften „Freinachtscherz“ zurück geht. Ärgerlich für die Eigentümer: Weil der Schaden von der Versicherung nicht gedeckt ist, bleiben Sie auf den Kosten sitzen ...



Fortsetzung der Titelgeschichte



ließen den Gottesdienst zu einem feierlichen Höhepunkt der Wallfahrt werden. Sicher ist, alle Beteiligten freuen sich schon aufs nächste Jahr, um sich wieder gemeinsam auf den Weg zu machen und vielleicht haben dann ja auch Sie Lust, um dabei zu sein und die Tradition der Andechswallfahrt weiter leben zu lassen.

Von Rony Schneider/ Christian Mayr/ Red.

Zum 300. Mal Wallfahrt nach Andechs

Nach zwei Jahren Pause machten sich wieder 33 Pilger aus Langerringen und Untermeitingen am 28. Mai auf den Weg zur traditionellen Wallfahrt auf den Heiligen Berg nach Andechs. Mitten in der Nacht um halb Vier Uhr begann der Fußmarsch an der Schule ortsaußwärts über die Hurlacher Straße. Bene Stark begleitete die Wallfahrer während der Dunkelheit mit einem Begleitfahrzeug zur Absicherung.



An jedem Wegkreuz wurde zu einer Gebetsandacht angehalten. Nach der ersten Pause an der Kauferinger Lechstaustufe gab es diesmal eine Änderung bei der Frühstückseinkehr. Altersbedingt stand das Gasthaus Frank in Penzing nicht mehr zur Verfügung. Stattdessen wurde die Wallfahrergruppe beim Dorfwirt in Schwifting



herzlich zu einem ordentlichen Frühstück empfangen. Danach wanderte die Pilgergruppe über Finning nach Utting. Mit kühlen Getränken und heißen Würstl wurde eine Pause am „Schlosser's Weiher in Utting eingelegt. Bierzeltische und –bänke wurden mit Fahrzeugen dort angeliefert. Von der Anlegestelle in Utting wurde die Wallfahrt mit dem Schiff über den Ammersee nach Herrsching fortgesetzt. Dort wartete die Gruppe auf die Ankunft der Langerringer Teilnehmer, die mit dem Bus bis Grafrath fahren und dann nach Herrsching wanderten. Um drei Uhr nachmittags brachen dann alle gemeinsam zum Aufstieg über das Kiental auf den Heiligen Berg auf. Dort angekommen, gab es noch eine Brotzeit zur Stärkung und dann wurden die Wallfahrer vor dem Gottesdienst in der Klosterkirche der Benediktiner gesegnet. Das war für die Pilger ein erhebendes Gefühl der Frömmigkeit nach dem langen Wegstück. Beseelt vom Gottesdienst, den Pfarrer Hubert Ratzinger aus Großaitingen zelebrierte und glücklich über den sonnigen Tag in harmonischer Gemeinschaft fuhren die meisten Langerringer Wallfahrer um 20 Uhr mit dem Stuhler-Bus wieder heim. Einige genossen nach dem Gottesdienst zum Ausklang im Andechser Biergarten noch die eine oder andere kühle Maß Bier. Die Wallfahrer bedanken sich herzlich bei Christine Vogt und Herman Dietz für die Anlieferung und den Aufbau der Tische und Bänke.

Von Maria Roos/Red.



Kinderkirche Schwabmühlhausen

Zahlreiche Kinder sind unserer Einladung gefolgt und haben mit uns am 29. Mai in der Pfarrkirche St. Martin gebetet und gesungen. Ganz eifrig waren wieder alle kleinen Kinderhände, die fleißig mitgemacht haben, die Geschichte von Noah und seiner Arche nachzustellen. Besonders schön war dieses Mal, dass die großen Kinder die Fürbitten vorgetragen haben. Nach dem Schlussgebet bekam jedes Kind ein farbiges Papierschiffchen mit einem Regenbogen als Symbol der Zuversicht. Und so ging ein jeder mit dem guten Gedanken: „Vertraue auf Gott – und es wird gut!“ nach Hause.



Liebe Kinder, danke dass ihr wieder so toll mitgemacht habt. Ihr macht die Kirche lebendig! Wir freuen uns schon auf das nächste Mal, wenn es wieder heißt: Kinderkirchenzeit.

Verschiedenes aus der Pfarrgemeinde

Von Brigitte Schaffner/Red.

Maiandacht



Bei schönstem Wetter feierten die Gallusfrauen am 10.5.2022 zusammen mit Pfarrer Sebastian Kandeth eine feierliche Maiandacht unter den Bäumen der Westerringer Kirche. Die Kommunionkinder, zahlreiche Gläubige und die musikalische Begleitung von Franz Müller trugen zur festlichen Besinnung bei.

Von Brigitte Sirch

Lasset die Kinder zu mir kommen

Einladung zur Kinderkirche

*für Jung und Alt.
Jesus und die Bibel kindgerecht kennenlernen.
Wir singen, beten und gestalten die Feier gemeinsam.*

**Am Sonntag, den 26. Juni
um 10 Uhr**

**Endlich können wir uns wieder bei der
Kinderkirche treffen.**

*Wir laden ganz herzlich Klein und Groß
aller Glaubensgemeinschaften zur Kinderkirche ein.*

*Auf euer Kommen freut sich das
St. Gallus – Kinderkirchenteam*

Von Susanne Schillinger/Red.

Einladung zum Pfarrfest

03.07.2022

Langerringen

10.00 Uhr Bruderschaftsfest
Anschließend am/im Gemeindezentrum:

- Mittagessen – Kaffee und Kuchen
- Buntes Rahmenprogramm

Alle Spenden kommen der Ukrainehilfe zugute!

Von Simone Prestele/Red.

Muttertagsausflug der katholischen Landvolkgruppe Gennach

Nach 2-jähriger Corona-Pause durften wir, die katholische Landvolkgruppe Gennach, wieder einen Muttertagsausflug organisieren.



Unter dem Motto „Zeit mit dir...“ ging es zu einer Frühstücksfahrt in „s'Gänsebleamla“ nach Hausen bei Buchloe.

Egal ob Mitglied oder Nichtmitglied, alle Frauen, Mamas und Omas waren herzlichst eingeladen.

Bei schönstem Sommerwetter ging es am 14. Mai vormittags Richtung Hausen. Einige nutzten diese Gelegenheit und fuhren mit dem Rad. Der Rest der Frauen machte sich mit den Autos auf den Weg. Im gemütlichen Hofcafé ließen wir uns mit regionalen Köstlichkeiten verwöhnen. Bei leckerem Essen, netten Gesprächen und schönem Ambiente verging die Zeit wie im Flug. Am frühen Nachmittag traten wir dann wieder die Heimreise an.



Verschiedenes

Von Matthias Layer/Red.

Jagdgenossenschaft Langerringen

Die Jagdgenossenschaft Langerringen lädt alle Jagdgenossen zur nichtöffentlichen Generalversammlung am Mittwoch, den **13.07.2022**, um **20.00 Uhr** in den Gasthof Deutsches Haus ein.

Folgende Tagesordnung wird bekannt gegeben:

1. Protokoll der Jagdversammlung 2020
2. Bericht des Vorstands
3. Kassenbericht mit Entlastung der Vorstandschaft
4. Verwendung des Pachtschillings
5. Haushaltsplan 2022
6. Jagdvergabe / Neuverpachtung
7. Wünsche und Anträge

Vielen Dank!

Die Vorstandschaft

bäuerin Brigitte Mayr luden ins Gasthaus „Deutsches Haus“ ein um die turnusgemäßen Wahlen durchzuführen. Als Wahlleiter konnte Herr Leonhard Rindle aus Schwabmünchen gewonnen werden.

Die neue Vorstandschaft setzt sich wie folgt zusammen:

Landfrauen:

Ortsbäuerin: Marion Vogt
Vertreterin: Anja Zech
Beisitzerinnen: Christiane Weser, Bernadette Layer, Silvia Maier und Eva Ringler

Ortsverband:

Ortsobmann: Ferdinand Vogt
Vertreter: Gerhard Ringler jun.
Schriftführer: Johannes Bihler
Kassierer: Simon Ringler
Beisitzer: Julius Spatz

Für ihre äußerst engagierte Mitarbeit bei den Landfrauen wurde die langjährige Ortsbäuerin Brigitte Mayr durch ihre Nachfolgerin im Amt mit einem Reisegutschein geehrt und verabschiedet. Brigitte Mayr stellte sich selbst nicht mehr zur Wahl. Ebenso stellten sich Barbara Stork, Christoph Egger und Franz Baur nicht mehr zur Wahl auf. Ferdinand Vogt bedankte sich auch bei ihnen für ihre langjährige Treue und ihre zuverlässige Mitarbeit und verabschiedete sie aus der Vorstandschaft mit einem kleinen Geschenk.

Von Robert Schillinger/Red.

Obst- und Gartenbauverein

Am **Freitag, 01.07. um 20 Uhr** finden im Gasthaus Deutsches Haus die Neuwahlen für die Vorstandschaft des Obst- und Gartenbauvereins statt. Vorstellen möchten sich der 1. Vorstand, Schriftführer, Beisitzer und der neue Geräterwart. Nachdem der Verein weiter aktiv ist, freuen wir uns auf das Kommen vieler Mitglieder, die an der Versammlung teilnehmen.

Vorstandschaft des Obst- u. Gartenbauvereins



Neu gewählte Vorstandschaft des BBV Ortsverbandes und der Landfrauen

Erste Reihe von links: Bernadette Layer (Beisitzerin), Anja Zech (stellvertretende Ortsbäuerin), Silvia Maier (Beisitzerin)

Zweite Reihe von links: Julius Spatz (Beisitzer), Christiane Weser (Beisitzerin), Eva Ringler (Beisitzerin), Marion Vogt (Ortsbäuerin)

Dritte Reihe von links: Gerhard Ringler jun. (stellvertretender Ortsobmann), Johannes Bihler (Schriftführer), Ferdinand Vogt (Ortsobmann), Simon Ringler (Kassierer)

Der neu gewählten Vorstandschaft wünschen wir viel Erfolg und die Ausdauer die Belange der Landwirtschaft in allen Fragen des ländlichen Lebens zu vertreten. Wichtige Ziele sind unter anderem die Perspektiven für die bäuerlichen Familienbetriebe zu erhalten und

Von Johannes Bihler/Red.

Neuwahlen beim Ortsverband Langerringen des Bayerischen Bauernverbandes

Mit einjähriger „Corona“-Verspätung fanden am 20.05.2022 die Verbandswahlen des Bayerischen Bauernverbandes des Ortsverbandes Langerringen und der Landfrauen statt. Ortsobmann Ferdinand Vogt und Orts-

Verschiedenes - Vereine

weiterzuentwickeln. In turbulenten Zeiten wie sie gerade vorherrschen ist eine sichere Versorgung mit Lebensmittel und die Stärkung regionaler Erzeugung ein weiterer wichtiger

Punkt für den wir uns einsetzen werden. Hierzu gehört die tiergerechte Nutztierhaltung genauso wie der Erhalt von landwirtschaftlichen Produktionsflächen. Auch wollen wir unsere Kinder erreichen und ihnen die Herkunft und Produktion unserer hochwertigen Lebensmittel näher bringen. Das sind nur ein paar Punkten von vielen, für die wir uns für sie alle engagieren werden. Unser Motto muss lauten: MITEINANDER und FÜREINANDER für eine lebenswerte Zukunft im ländlichen Raum.

Von Anna Starker/Red.

Neuwahl der Vorstandschaft bei der Generalversammlung des Obst- und Gartenbauvereins Schwabmühlhausen

Beim Obst- und Gartenbauverein Schwabmühlhausen verabschieden sich dieses Jahr mit dem bisherigen 1. Vorsitzenden Konrad Dobler, der 2. Vorsitzenden Anni Krönauer und Evi Kramer drei Vorstandsmitglieder, die den Verein lange geprägt und gestaltet haben. Nach 30 (Anni Krönauer) bzw. 24 Jahren ehrenamtlichen Engagements wurden die drei mit großem Applaus, wohlverdientem Dank und lobenden Worten von Bürgermeister Marcus Knoll verabschiedet.

Der neue Vorstand setzt sich zusammen aus Anna Starker (1. Vorsitzende), Elisabeth Lippert (2. Vorsitzende), Melanie Erhart (Kassiererin), Ariane Leo (Schriftführerin), Christina Kramer und Sonja Stammel (Beisitzerinnen).



v.l. Konrad Dobler, Melanie Erhart, Anna Starker, Elisabeth Lippert, Christina Kramer, Anni Krönauer, Evi Kramer, Sonja Stammel; nicht auf dem Bild: Ariane Leo

Bei der gutbesuchten Generalversammlung im Schützenheim konnten die Mitglieder nach der pandemiebedingten Pause wieder zusammenkommen und die letzten Jahre bei einem Bildervortrag des scheidenden Vorsitzenden Konrad Dobler Revue passieren lassen. Nun freuen sich alle darauf, wieder gemeinsame Aktionen und Projekte anzugehen und Feste feiern zu können.

Von Martin Urban/Red.

Generalversammlung des Männergesangvereins Liederkranz Langerringen

Die diesjährige Generalversammlung war durchweg von Optimismus für die Zukunft geprägt. Nach zweijähriger Coronazeit, in der so gut wie keine Probenarbeit möglich war, blicken die Sänger nunmehr hoffnungsvoller in die kommenden Monate. Vorstand und Chorleiter Herbert Rupprecht, der auch in der Auszeit stets um Zusammenhalt bemüht war, berichtete, dass der Chor zum 100-jährigen Gründungsjubiläum des Patenvereins in Obermeitingen zu einem Auftritt eingeladen sei und Schriftführer Georg Singer teilte u.a. Details aus der letzten Vorstandssitzung mit. Der Kassenbericht, geprüft von Rainer Müller, zeigte eine tadellose Führung durch Kassier Thomas Müller.

Der Verein verlor zwei seiner Mitglieder: Alois Birkle, von 1976 bis 1984 erster Vorstand, und Adolf Veit, der förderndes Mitglied war, verstarben im abgelaufenen Berichtsjahr.

Natürlich gab es auch Ehrungen: Schriftführer Georg Singer und Karl Jehmüller wurden zu Ehrenmitgliedern ernannt. Vorstand Rupprecht bedankte sich für die aktive Mitarbeit und Vereinstreue.

Danach gab es noch eine ganz besondere Ehrung: Ehrenvorstand Martin Urban und 2. Vorsitzender Karl Botzenhardt überreichten Chorleiter H. Rupprecht eine Dankurkunde für 25 Jahre Chorleitertätigkeit - ein gutes Tröpfchen gab es obendrein.



v.l. Karl Jehmüller, Karl Botzenhardt, Herbert Rupprecht, Georg Singer, Martin Urban, Stefan Baur

Und zum Schluss? Jetzt durften die Sänger loslegen und zeigen, dass sie nichts verlernt haben. Unterstützt wurden sie dabei auch vom 2. Bürgermeister Stefan Baur, der die Grüße der Gemeinde überbrachte und sich bei den Sängern bedankte.

Von *Elfriede Götz/Red.*

Generalversammlung Böllergruppe

Die Böllergruppe Langerringen e. V. hielt am 23.04.2022 ihre ordentliche Generalversammlung mit Neuwahlen ab.

Zu unserer Freude hatte sich der Erste Bürgermeister Marcus Knoll bereit erklärt als Wahlleiter die Neuwahlen durchzuführen.

Wir möchten uns bei der alten Vorstandschaft bedanken und zugleich die neue Vorstandschaft recht herzlich begrüßen.

1.Vorstand	Götz Johann
2.Vorstand	Weimeir Hermann
Kassierer	König Reinhard
Schriftführer	Hagg Norbert
Beisitzer	Götz Christian Reiner Michael
Kassenprüfer	Frank Birgit Greiner Winfried

Desweiteren wurde das Fehlen des Nachwuchses unter Verschiedenes angesprochen. Da es schade wäre, wenn diese wunderbare Tradition des Böllerschießens nicht weiter fortgeführt werden könnte, bitten wir darum Interessierten in den Ortsteilen Langerringen, Schwabmühlhausen und Gennach sich bei 1. Vorstand Götz Johann zu melden.

Götz Johann, Einöde 1, 86853 Langerringen
Tel 08249/1386, E-Mail: boellergruppe.langerringen@gmx.de

Am 22.07.2022 beabsichtigen wir ein Übungsschießen um 19 Uhr am Sportplatz Langerringen abzuhalten. Zuschauer und Interessenten sind herzlich willkommen.

Von *Hans Baumgartner/Red.*

Einladung zur Versammlung

am **Mittwoch, den 22.06.2022 um 20 Uhr** im Vereinslokal Deutsches Haus.

Liebe Mitglieder des Auto-Club Langerringen,

nach zweieinhalb Jahren Corona-Pause müssen wir uns Gedanken machen, wie es bei uns weitergeht. Nachdem unsere Vorstandschaft zur Zeit nur aus 1. Vorsitzenden, Kassiererinnen und einem Beisitzer besteht und Neuwahlen anstehen, ist hier Handlungsbedarf. Angesichts dieser angespannten Situation soll besprochen werden, wie die weitere Zukunft bei uns aussehen soll.

Alle Mitglieder sind recht herzlich zu dieser Zusammenkunft eingeladen. Wir würden uns über eine rege Beteiligung freuen.

Von *Rony Schneider/Red.*

Veteranen- und Soldatenverein ehrt Jubilare

Bei seiner 150. Generalversammlung ehrte der Veteranen- und Soldatenverein mit Rupert Renner und Andreas Winter zwei Mitglieder für 25 Jahre Vereinstreue. Urkunden für 50 Jahre Mitgliedschaft erhielten Johann Baumgartner und Hermann Zech. Zu Ehrenmitgliedern wurden Lorenz Beh, Karl Rittmayr, Rudolf Häckl, Johann Zech und Karl Rohmoser ernannt. Der Verein feiert am 19. Juni sein 150. Gründungsjubiläum



v.l. Zweiter Vorsitzender Emil Genes, Karl Rittmayr, Hermann Zech, Lorenz Beh, Johann Baumgartner, Rudolf Häckl, Rupert Renner, Andreas Winter und Vorsitzender Ralph Maier.

Von *Martina Seitz*

Gründungsmitglieder werden für 60 Jahre Vereinstreue geehrt

Bei der Generalversammlung im Musikantentadl konnte der Musikverein am 29. Juni viele Ehrungen passiver Mitglieder für Ihre Vereinstreue vornehmen – darunter auch die Gründungsmitglieder für 60 Jährige Mitgliedschaft!

Das Jugendensemble unter der Leitung von Stefan Seitz konnte erstmals wieder in diesem Jahr bei der Versammlung vor Publikum auftreten und im Anschluss spielte das Blasorchester zu Kaffee und Kuchen unter der Leitung von Werner Hämmerle auf.

Ehrungen:

25 Jahre: Hans Zech

40 Jahre: Werner Benesch

50 Jahre: Hermann Zech

60 Jahre: Hermann König, Hermann Müller, Gerhard Benesch, Norbert Pfänder, Xaver Ringler, Inge Botzenhardt, Walter Botzenhardt, Josef Schmid, Elisabeth Kleber, Albert Kleber, Kasimir Rauch, Günther Renner, Dr. Andreas Rohrer, Adolf Bischof, Georg Bihler, Maja Käs

Wir bedanken uns herzlich für die Unterstützung und Verbundenheit!

Von Alexandra Stuhler

Schöne Fänge beim Vatertagsfischen

Beim traditionellen Vatertagsfischen wurde der Langerringer Baggersee wieder erfolgreich befischt. Bei schönstem Wetter waren die Teilnehmer, von den Jungfischern bis zu den Erfahrenen, mit Freude dabei. Den schönsten Fang konnte Tobias Baumgartner mit einem 4190g schweren Spiegelkarpfen präsentieren. Dicht gefolgt von Richard Frank mit einem Schuppenkarpfen und Jürgen Wiedemann ebenfalls mit einem Spiegelkarpfen.



v.l. Gewässerwart Markus Strohmaier, Jürgen Wiedemann, Tobias Baumgartner, Richard Frank, 1. Vorstand Franz Erber

Für das leibliche Wohl war gesorgt, und so konnte der sonnige Tag am Gewässer genossen werden.

Von Martina Seitz

Beste Stimmung beim Vatertagsfest

Nach zwei Jahren endlich wieder ein Vatertagsfest des Musikvereins wie es sich alle gewünscht haben! Bei Sonnenschein konnte den ganzen Tag im Garten am Musikatenstadl gefeiert, getrunken und getanzt werden. Das Dampfudelgebläse und das Blasorchester sorgten für gute Stimmung und freuten sich über zahlreiche Besucher.



Das Dampfudelgebläse spielte zum Frühschoppen auf

Von Tina Weißig/Red.

Besprechung Herbstmarkt im September

Das Treffen der Markttreiber findet am **Montag, 20.06. um 19 Uhr** im Gemeindezentrum statt. Wir hoffen, dass alle Zeit haben. Nach der "Coronazwangspause" stehen einige Punkte auf dem Programm. Neue Gesichter sind auch herzlich willkommen.

Tina & Karl

Von Federico Fischer/Red.

Saisonabschluss bei der Zimmerstutzenschützengesellschaft I Langerringen

Nachdem die vorherige Schieß-Saison coronabedingt vorzeitig abgebrochen werden musste, konnte diese heuer regulär beendet und das Schlusschießen wieder abgehalten werden.

Dabei wurde unter den Schützen, die trotz aller Einschränkungen regelmäßig an den Schießabenden teilnahmen und sich somit für die Vereinsmeisterschaft qualifizierten, die Meisterschaftsscheibe ausgeschossen. Diese wurde schließlich von Thomas Ayrle gewonnen, der auch das Kunststück schaffte, die ebenfalls an diesem Abend ausgeschossene Jubiläumsscheibe, die von den Mitgliedern Thomas Mauthe, Hermann Reith und Federico Fischer anlässlich ihres 50. Geburtstages gestiftet worden war, zu gewinnen.

Auch wurden an diesem Abend leckere Sachpreise ausgeschossen, die unter allen Teilnehmern - je nach erzieltm Ergebnis - verteilt wurden. Schließlich wurden die Platzierungen in der Vereinsmeisterschaft bekanntgegeben. Dabei belegte mit dem Luftgewehr Johannes Vogt den ersten Platz vor Hermann Reith und Thomas Mauthe.

Mit der Luftpistole belegte Franz Vogt den ersten Platz vor Johannes Vogt und Federico Fischer. Alle Teilnehmer erhielten auch einen kleinen Geldpreis. Anschließend ließen die Anwesenden die Saison beim gemütlichen Beisammensein ausklingen.



Der glückliche Gewinner der beiden Scheiben. Hier mit der Jubiläumsscheibe, umgeben von den Stiftern.

v.l. Hermann Reith, Thomas Mauthe, Thomas Ayrle, Federico Fischer

Von Karl Reute/Red.



Einladung an alle Kameraden, Mitglieder,
Freunde und Gönner des Vereins zum

traditionellen Grillfest

- erstmals wieder nach 2 Jahren Pause -

am Samstag 09. Juli 2022
am Feuerwehrhaus in Langerringen
Beginn 19.30 Uhr

Für super Stimmung und gute Unterhaltung sorgt das

„Dampfnudelgebläse Langerringen“

Für unsere Kleinen steht eine Hüpfburg zur Verfügung!

Für das leibliche Wohl gibt's Spanferkel und andere Schmankerl

Auf Euer Kommen freut sich die Vorstandschaft

Von Federico Fischer/Red.

Grillfest

Zum diesjährigen Grillfest lädt die **Zimmerstutzenschützengesellschaft I Langerringen e.V.**

am Sonntag, den 10.07.2022, ab 11 Uhr

alle Mitglieder sowie Freunde und Gönner des Vereins recht herzlich ein. Das Fest findet am Schützenheim (bei jeder Witterung) statt.

Über eine zahlreiche Teilnahme freut sich die Vorstandschaft



Von Andrea Knoll



Vorankündigung

Terminänderung!

Das diesjährige Grillfest des AKUV findet wegen einer

Terminüberschneidung nicht am 23.07.2022, sondern nun am

Samstag, den 06.08.2022 statt.

Näheres folgt in der nächsten Ausgabe.

Von Bettina Helbing/Red.

Die Freien Wähler Langerringen informieren:

Regionale Direktvermarktung & Hofläden

Direktvermarktung liegt derzeit voll im Trend. Allerdings handelt es sich hierbei keineswegs um eine Erfindung der Neuzeit. Schon immer haben Bauernfamilien ihre Erzeugnisse direkt unter das Volk gebracht. Sie verkauften ab Hof oder auf dem Markt im nächstgrößeren Ort Eier, Wurst, Käse, Handgemachtes und vieles mehr.

Im Wandel der Zeit wich diese Struktur der Industrialisierung. Das bisherige Konzept „alles vor Ort“ von Erzeugung über Verarbeitung und Verkauf wurde aufgebrochen. Jeder dieser Bereiche entwickelte sich über Jahrhunderte hinweg zu eigenständigen Betriebszweigen. Das machte wiederum Lieferketten zu den Verarbeitungs- und Verkaufsstätten nötig. Statt beispielsweise die Kartoffeln wie bisher vom Feld direkt am Markt zu verkaufen, wurden sie vom Erzeuger erst an den Großhändler, von diesem wiederum an den Einzelhändler und von diesem wiederum an seine Verkaufsstellen transportiert.

Die moderne Marktwirtschaft hat dieses Konzept immer weiter verfeinert und ist damit in der Lage, selbst sehr empfindliche oder leicht verderbliche Güter in hoher Qualität den Verbrauchern anbieten zu können. Auch allerlei exotische Waren werden so für den Europäer zum alltäglichen Gegenstand auf seiner Einkaufsliste.

Nun stellt sich oftmals die Frage, ob der Genuss von weitgereisten Gütern heutzutage im Hinblick auf den Klimawandel, die Arbeitsbedingungen in den Erzeugerländern und deren im europäischen Vergleich recht laschen Umweltschutzgesetzen noch vertretbar ist.

Da wundert es nicht, dass auf dem Regionalportal des Bayerischen Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten der Slogan „Komm hin, wo's herkommt!“ zu finden ist. Dieses Projekt wird von der Bayerischen Landesanstalt für Landwirtschaft (LfL) im Auftrag des Staatsministeriums betreut und auch vom Bayerischen Bauernverband (BBV) unterstützt.

Unter www.regionales-bayern.de finden sich neben Lebensmittelangeboten auch Dienstleistungen rund um Urlaub & Erholung sowie Bauernhof-Restaurants.

Doch warum in die Ferne schweifen, wenn das Gute ist so nah. Gerade in unserer Heimat gibt es zahlreiche solcher Angebote. Eine kleine Auswahl haben wir Ihnen unter diesem Artikel

Verschiedenes - Vereine

zusammengestellt. Jedoch handelt es sich hierbei ausdrücklich um keine vollständige Auflistung. Aber wer weiß, eventuell ergibt sich ja zukünftig eine Kategorie für Direktvermarktung bzw. Hofläden im Gewerbeverzeichnis auf www.langerringen.de - unser dorfeigenes Regionalportal sozusagen.

Franz Bauer Bioland-Betrieb

Kartoffeln & Rindfleisch (Vorbereitung)
Ludwig-Hiemer-Str. 4, 86853 Langerringen
biolandhof.baur@freenet.de

Familie Botzenhardt

Eier, Nudeln, Eierlikör, Hühnerbrühe mit & ohne Einlage
Verkaufshäusle, Ludwig-Hiemer-Str. 7, 86853 Langerringen

Alex Biechele Naturland-Betrieb | Singoldtaler Black Angus

Grillsortiment, Wurst, Brühe, Saucen & Grillpakete
Kapellenweg 8, 86853 Schwabmühlhausen
Vorbestellungen telefonisch oder WhatsApp unter 0170 888 39 18

Familie Spatz „Zum Bären“ Land- & Gastwirtschaft (Bauernhofcafé & Pension)

Eier, Nudeln & Weiteres (Automat), Café-Betrieb 1. & 3. Sonntag im Monat
Singoldstr. 1, 86853 Schwabmühlhausen
www.pension-schwabmuehlhausen.de

Armin Lutz regionales Weidefleisch

Fleischpakete auf Vorbestellung
Dorfstr. 45, 86853 Gennach
www.regionales-weidefleisch.de

Pfänder-Hof Bioland-Betrieb

Obst, Gemüse, Eier, Käse, Milch & vieles mehr
Hofladen, Krumbacher Str. 71, 86830 Schwabmünchen
www.pfaender-hof.de

Familie Birkle Milch (Automat)

Türkheimer Str. 1, 86856 Hiltenfingen
www.birkles-bauernhof.de

Heumi's Bio-Hof

Heumilch, Heumilch-Käse, Eis, Eier, Kartoffeln & Fleisch (Automat)
Iglinger Str. 48, 86857 Hurlach
www.heumi.de

Quellen:
www.regionales-bayern.de
www.mein-bauernhof.de

Von Rony Schneider/Red.

Die Dampfnudel-Legende neu erzählt

Beim Dampfnudelabend wird die Langerringer Sage zu einem Märchen mit Bildern und passender Musik erweitert

Das Dampfnudelgebläse des Musikvereins reihte sich in das rund um Schwabmünchen stattfindende Märchen-



Franz Baur, der Leiter des Dampfnudelgebläses, hat die Langerringer Legende zu einem Märchen verwandelt

Leinwand projiziert. Vorgelesen wurde das Märchen von Sebastian Steuger, denn Franz Baur war ja als Dirigent und Trompeter des Dampfnudelgebläses beschäftigt. Das Ensemble spielte

passende Musikstücke zu den einzelnen Passagen der Geschichte. Beim ersten Kennenlernen von Helene und Waldemar war es das Stück „Hinter der Garage“ und als die Burg wegen des Frevels der Burgherren bei Blitz und Donner unterging, wurde das „Largo aus der neuen Welt intoniert“. Im Dorf sang man danach das Langerringer Heimatlied nach der Melodie des „Bozener Bergsteigermarsch“. Der Erleichterung über die gesunde Rückkehr der Bauern wurde musikalisch mit „In fröhlicher Runde“ Ausdruck verliehen. Und als dann ein Fest im Dorf gefeiert wurde, passte das



Marion Baur malte die Illustrationen und Sebastian Steuger war der Märchenerzähler.



Eine der Illustrationen von Marion Baur.

Lied „Wenn der Maibaum wieder am Dorfplatz steht“ genau dazu. Schließlich feierten Helene und Waldemar ihre Hochzeit mit einer Kutsche, die vom Schimmel „Rosinante“ aus dem Burghof gezogen wurde. Das Dampfnudelgebläse intonierte dazu „Aber dich gibt's nur einmal für mich“, „Küss mich, halt mich, lieb mich“ und „Die schönste Hochzeitskutsche“. Sophia Baur imitierte Helene Fischer mit dem Sologesang „Atemlos durch die Nacht“. Zum Abschluss spielte und sang das gesamte

Ensemble das Lied „Ja so warn's die alten Rittersleit“ mit der Moral von der Geschichte: „Mit dem Essen spielt man nicht“. Die Besucher im voll besetzten Gemeindezentrum genossen die neue Interpretation der bekannten Sage genauso wie die hervorragende Musik und die frischgebackenen Dampfnudeln mit Vanillesoße während der Pause.

Verschiedenes

Von Csaba Primosics/Red.



Tag der offenen Tür

Am 14. Mai öffnete die Musikschule wieder ihre Türen.



Nach einer kurzen Begrüßung durch Musikschulleiter Csaba Primosics startete das Event mit dem Eröffnungskonzert, in dem die Kinder der 1. und 2. Schulklasse unter großem Applaus das Publikum auch musikalisch - mit den Liedern, die sie in der Singklasse gelernt hatten - begrüßten. Es folgte der

Auftritt der Bläserklassen Kinder. Zuerst spielten die beiden Bläserklassen zusammen, dann trat die 3. Klasse alleine auf. Die 4. Bläserklasse wurde von den Musiklehrern lautstark unterstützt. Als letztes Stück ertönte der Welthit „We will rock you“ von Queen.

Im Anschluss fand der Workshop „Instrumente basteln“ statt. Die interessierten Kinder bastelten verschiedene Blasinstrumente oder durften „echte“ Instrumente in der Hand halten.



Die Musiklehrer standen während der ganzen Veranstaltung mit Rat und Tat zur Verfügung.

Die Anmeldungen für das nächste Schuljahr sind ab sofort möglich! Die Musikschule hat ein breitgefächertes Angebot wie musikalische Früherziehung, Bläserklasse, Vokal- und Instrumentalfächer. Für weitere Infos besuchen Sie bitte unsere Internetpräsenz unter:

<https://www.langerringen.de/bildung-betreuung/musikschule/>

Um für das neue Schuljahr planen zu können, bitten wir die Anmeldungen der neuen Schüler bis 30. Juni abzugeben.



Singklassen unter der Leitung von Franz Müller



Bläserklasse II gemeinsam mit Musiklehrern

Von Csaba Primosics



Matinee der Musikschule

Die Sing- und Musikschule Langerringen lädt Sie ganz herzlich am Sonntag, den 26. Juni um 10.30 Uhr zu ihrer Matinee im Gemeindezentrum Langerringen ein. Schülerinnen und Schüler verschiedener Altersstufen der Musikschule werden als Solisten oder in Ensembles auftreten und bieten ein musikalisches Potpourri quer durch die Musikgeschichte auf verschiedenen Instrumenten oder mit Gesang. Auch das Schlagzeugensemble „Gran Cassa“ ist dabei.

Der Eintritt ist frei.



Sing- und Musikschule Langerringen

Hauptstr. 16, 86853 Langerringen

Tel.: 08232- 960325

E-Mail: musikschule@langerringen.de



Von Georgy Heinecker



Märchenkonzert „Hänsel und Gretel“ verzaubert Kinder

Das Maruti Quintett mit Jonathan Danigel im Gemeindezentrum Langerringen



Wenn Kinder im Kindergarten- und Grundschulalter gut 40 Minuten gebannt und ruhig auf viel zu großen Stühlen sitzen bleiben, dann ist über die Qualität der Aufführung eigentlich alles gesagt.

Das Maruti Quintett gastierte zusammen mit dem szenischen Erzähler Jonathan Danigel im Rahmen des „Kulturfestivals LechWertach“ mit dem Märchenkonzert „Hänsel und Gretel“ am 21.

Mai im Langerringer Gemeindezentrum. Zur Begrüßung bedankte sich Regina Hinz von KulturGUT! für 500.- €, die von der örtlichen Raiffeisenbank gesponsort worden waren.

Das Maruti Quintett spielt in der klassischen Bläserbesetzung: Flöte (Anna Maierhofer), Oboe (Katrin Schreck), Klarinette (Julia Maierhofer), Horn (Isabel Krechlak) und Fagott (Stephanie Rahm). Allesamt sind studierte Musikerinnen, die es verstehen, die klanglichen Möglichkeiten dieser Besetzung voll auszuspielen. Gut aufeinander eingespielt stimmten hier Intonation, Tempo, Dynamik und besonders die Phrasierungen. Die Arrangements erschienen als gelungene Adaption der Melodien der Märchenoper von Engelbert Humperdinck nebst Fallerslebens „Ein Männlein steht im Walde“.



Das Maruti Quintett mit Kulturreferentin Regian Hinz, Georgy Heinecker und den Gewinnerinnen des Malwettbewerbs "Märchen"

Jonathan Danigel als ver(w)irrter Wanderer und das Quintett spielten sich die Wort- und Musikbälle mit hervorragendem Timing zu. Die Wechsel der Rollen zwischen Wanderer, Beobachter und Begleiter der Geschwister, als Sandmännchen bis hin zur Hexe gelangen dem studierten Kulturmanager ohne Brüche und sehr stimmig. Gut, dass bei Humperdinck in der Romantik schon das Bild der bösen Stiefmutter aus der Grimm'schen Vorlage verschwunden war. Sie wurde damals ersetzt durch die armutsbedingt verzweifelte Mutter. Das ist auch heute noch oder wieder gültig. Hier hätte man



sich gewünscht, dass die Motive der Mutter - außer: „Die Kinder waren frech“ - noch ein wenig mehr thematisiert würden.

Wie selbstverständlich wurden die Kinder in das Geschehen mit einbezogen. Sei es beim Benennen der Instrumente oder beim gemeinsamen Singen und Tanzen des „Brüderchen, komm tanz mit mir!“ Brav schlossen auch alle ihre Augen beim „Abendsegen“, einer Melodie, die die wunderbare Eigenschaft hat, vom Ohr direkt ans Herz zu gelangen.

Wie sehr auch die heutigen Kinder noch von Märchen begeistert sind, zeigten die am Eingang ausgestellten Märchenbilder aus einem Malwettbewerb. Als Dankeschön für die Mühe bekamen die jungen Künstler von KulturGUT! ein kleines Päckchen. Das Team ist sich einig, auch weiterhin Kultur für Kinder anzubieten.

Insgesamt sahen 120 kleine und große Gäste trotz strahlendem Sonnenschein eine sehr gelungene Aufführung. Ja, und auch die Erwachsenen konnten das Ganze sehr genießen, da bei ihnen die Stühle passten und die Kinder so aufmerksam waren.



Verschiedenes

Von Regina Hinz/Red.

KULTUR
GUT
GEMEINDE LANGERRINGEN

San2 & Sebastian
feat. Ludwig Seuss

am 30.6. um 20:00 Uhr im
(Einlass ab 19:30 Uhr)
Gemeindezentrum Langerringen
(Pfarrgasse 3)

Eintritt 19,- € im VVK (22,- € AK), Schüler/ Studenten 15,- € im VVK (18,- € AK)
Karten in der Buchhandlung oder unter pretix.eu/buchhandlungschmid/
Tel. 08232/ 71952 - www.buchhandlung-schmid.de

Für Fans der Soul Patrol ist ein Abend mit diesem charmanten Münchner Duo ein Muss und für Neulinge eine echte Entdeckung. Rhythmischer Blues, Country, aber auch gefühlvolle Balladen erwarten die Besucher. Special Guest ist an diesem Abend das Münchner Urgestein Ludwig Seuss an Klavier und Akkordeon. Die Buchhandlung Schmid erwartet die Besucher bei schönem Wetter Open Air und KulturGUT! liefert die gekühlten Getränke an diesem Sommerabend.

Weitere Veranstaltungen Gemeinde Langerringen:

<https://www.langerringen.de/freizeit-kultur/veranstaltungen/veranstaltungskalender/>

Weitere Veranstaltungen & Tickets Buchhandlung:

<https://schmid.buchhandlung.de/shop/>

Von Regina Hinz

Dot Painting: Punkt

 Gallusfrauen
Langerringen
Miteinander - Füreinander



Dieser Abend ist für alle gedacht, die Kunst und Handarbeit mögen, Farben lieben und gerne kreativ sind. Dot Painting ist eine meditative und zugleich einfache Maltechnik. Punkt für Punkt wird dabei ein individuelles und wunderschönes Kunstwerk gestaltet. Es sind keinerlei Vorkenntnisse nötig. Unter der Anleitung von Helga Meindl entsteht in ca. drei Stunden ein bunter Stein, der Geschenk, Glücksbringer, Briefbeschwerer... sein kann.

Ersatztermin: Di, 5.7, 19 Uhr bis 22 Uhr

Der erste Termin am 28.6. ist ausgebucht

Kosten: Kursgebühr inkl. Material 15 €

Ort: Untergeschoss Gemeindezentrum

Sonstiges: Schürze oder alte Kleidung

Verbindliche Anmeldung: 08232/73941

Veranstalter: Gallusfrauen Langerringen



Verschiedenes

Von Regina Hinz/Red.



CASH-N-GO
A CAPPELLA

Gemeindezentrum Langerringen
25.06. Beginn 19:30 Uhr, Einlass 19:00 Uhr
Eintritt 18 Euro
Kartenvorverkauf: Bäckerei Müller Langerringen oder
Tel. Nr. 08232/73941 (hinz-regina@web.de)

A-CAPPELLA vom Feinsten

Die sechs Musiker kommen nach Langerringen! Und wir freuen uns so sehr darauf, sie auf der Bühne im Gemeindezentrum erleben zu dürfen. Die Besucher erwartet erstklassige Unterhaltung, mal ernsthaft, mal humorvoll, gesanglich brillant mit vielen Überraschungen. Wir versprechen: Es wird ein Fest für Auge, Ohr, Herz und Zwerchfell!

Weitere Infos: www.cash-n-go.de



Von Regina Hinz/Red.



Big Band
up2date

Gemeindezentrum Langerringen
9. Juli Beginn 19:30 Uhr, Einlass 19:00 Uhr
Eintritt 15 Euro
Kartenvorverkauf: Bäckerei Müller Langerringen oder
Tel. Nr. 08232/73941 (hinz-regina@web.de) oder 08249/8886567

Bigband Sound von Swing bis Rock

Endlich ist es soweit! Nach einer coronabedingten Verschiebung erwarten wir mit Spannung einen schwungvollen, mitreißenden Abend, den die 18 Musiker von Up2date mit viel Spiellaune ins Gemeindezentrum zaubern werden. Noch nie war so viel Trompete, Saxophon und Posaune auf der Bühne! Lassen Sie sich anstecken und swingen, wippen und klatschen Sie einfach mit.



KULTUR GUT TIPPS DES MONATS

Tagesausflug Egidi-Buckel bei Sankt Englmar im Bayerischen Wald:



In 2,5 Stunden erreicht man das Freizeit-Paradies. Dort gibt's die längste Sommerrodelbahn, Streichelzoo, Mega-Rutschen, Wasserattraktionen, einen riesigen Sandkasten mit Baggern, Holzkugelwald, Motorikwiese... Bei schlechtem Wetter ist die Indoorscheune geöffnet.

Eintritt frei, einige Attraktionen sind kostenpflichtig. Ein tolles Ausflugsergebnis für jedes Alter.

von Tina Weißig

Morgenstund' hat Gold im Mund - KOCHERBALL

Der Kocherball am Chinesischen Turm hat in München Tradition. Alljährlich am dritten Sonntag im Juli (17. Juli 2022) wird im Englischen Garten rund um den Chinesischen Turm zu Live-Musik gefeiert und getanzt. Jahrzehntelange



Tradition mit viel Spaß und cooler Stimmung für alle, die gerne auf dem „Tanzboden“ tanzen. Der Ball startet um 6 Uhr und dauert bis 10 Uhr morgens. Ja, schon richtig gelesen! Getanzt wird nicht wie im Club, nein, hier stehen z.B. Polka, Walzer oder Zwiefacher auf dem Programm. Wer's nicht kann – auch nicht schlimm: Einfach bei den anderen anschauen! Seit 1790 ist der historische Tanz Tradition für die Bediensteten der hohen Herrschaften. Damals trafen sich die Küchenmädchen, Köchinnen, Gärtner und Diensthofen, um zu tanzen, solange die Herrschaften in der Kirche waren. 1904 wurde der Ball dann wegen fehlender „Sittlichkeit“ verboten und erst 1989 wieder ins Leben gerufen.

von Martina Seitz

FÜRSTENFELD PICKNICK



10/07/2022
15.00 - 22.00 UHR
GRÜNLÄCHEN
Eintritt frei

Fürstenfeld Picknick

Am 10. Juli 2022 findet von 15:00 bis 22:00 Uhr im Fürstenfelder Klosterareal ein Picknick für jedermann statt (kostenlos): Bei Livemusik, barfuß und mit sommerlicher Kleidung den Tag auf der Picknickdecke genießen. Neben mitgebrachten Speisen gibt es auch kulinarische Angebote der Fürstenfelder Gastronomie. Außerdem gibt es verschiedene Stände mit Accessoires, Kleidung, Hüten und Schmuck. Das Fürstenfeld Kloster ist ein Besuch wert, auch nur zum Spazierengehen und Einkehr im Klosterstüberl.

Nähere Infos unter: https://www.fuerstenfeld.de/ProgrammDetail/event/20210711_fuerstenfeldpicknick22

von Katrin Mayr

GLÜCK ZUM ANSCHAUEN



Frankreich: Gutes Essen, gute Weine und besonders: gute Filme. Wie kaum woanders verstehen es die französischen Regisseure, Komödien mit Tiefgang zu versehen.

Beispiele gefällig: „Die wunderbare Welt der Amelie“, „Willkommen bei den Scht'is“ und natürlich der unvergleichliche Film „Ziemlich beste Freunde“. Jetzt kam ein neuer Film in die Kinos: „Glück auf einer Skala von 1 bis 10“. Beim Schreiben dieser Zeilen hatte ich erst den Trailer gesehen. Die beiden Protagonisten, der körperlich behinderte Hobbyphilosoph und Gemüselieferant Igor (Alexandre Jollien) und der Bestatter und Workaholic Louis (Bernard Campan), begeben sich in diesem Roadmovie auf eine Reise von Lausanne nach Südfrankreich. Besonders bemerkenswert ist, dass Jollien seit seiner Geburt tatsächlich an zerebraler Kinderlähmung erkrankt ist. Er arbeitet im richtigen Leben vorwiegend als Philosoph und Autor. Feingühlig verstehen es die beiden Regisseure und Hauptdarsteller, uns während des Lachens vorzuführen, wie normal das Leben auch bei Menschen mit Behinderung ist. Und wichtig: Vergessen Sie die Taschentücher nicht. Spätestens bei dem Dialog, wenn ein Passant Louis anspricht und über und nicht mit Igor spricht: „Ist das Ihr Bruder?“ „Nein, das ist mein Freund!“, werden Sie diese brauchen. Und wo schaut man Filme am besten? Natürlich im vielfach preisgekrönten Lichtspielhaus ganz in der Nähe.

Hier geht es zum Trailer: <https://www.youtube.com/watch?v=iy9-vIN5BCKE>



von Georgy Heinecker



„ÜBERMENSCHEN“ - Juli Zeh

Das 2021 erschienene Buch liegt schon ein Jahr auf dem Lesebücherstapel und nun war endlich Zeit dafür. Es war gar nicht schlecht ein Jahr zu warten, denn es geht in dem Buch um Dora, die während des Corona Lookdowns von Berlin nach Brandenburg flüchtet und sich dort ein Haus samt Garten kauft. Das Buch mit zeitlichem Abstand zu lesen, macht manche Sichtweisen zum Thema Corona absurder oder auch verständlicher. Im Dorf Bracken trifft sie auf allerlei seltsame Bewohner und muss sich mit der Dorfgemeinschaft auseinandersetzen. Wer das Buch „Unterleuten“ gelesen hat, der wird auch an diesem Buch und der Sprache von Juli Zeh Gefallen finden.

von Regina Hinz

Seniorenecke

Von Sabine Wagner

Der ökumenische Seniorenkreis fliegt aus!

Ziel: Schloss Unterwittelsbach (Sissischloss), Wallfahrtskirche Maria Birnbaum

Termin: Donnerstag, 23.06.2022

Abfahrt: 12.30 Uhr Westerringen (Link)

12.35 Uhr Kirche

12.40 Uhr Mosterei

Programm:

Fahrt nach Dasing, Kaffeepause in Mariandl's Hofcafé

Weiterfahrt zum Schloss

Besichtigung mit Führung

Weiterfahrt nach Sielenbach,

Besuch der Wallfahrtskirche „Maria Birnbaum“

Abendeinkehr in der Waldgaststätte Friedenau, Mering

Rückkehr: gegen 19.30 Uhr

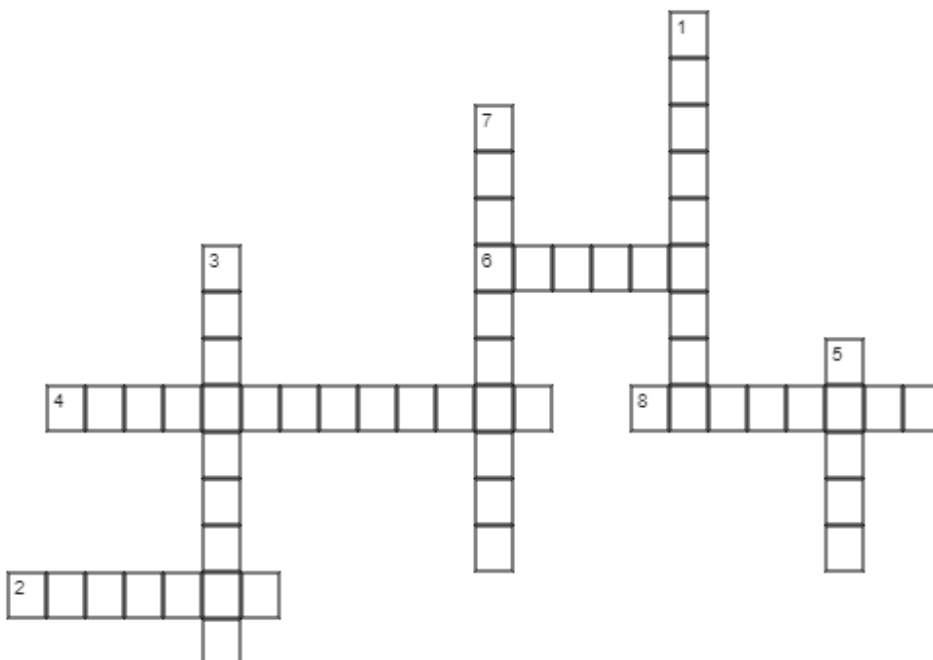
Fahrtpreis: 18 €, inkl. Eintritt & Führung

Anmeldung: Tel. 08232/6456 (Beate Schulze-Zech)



Juni Rätsel

Alle gesuchten Begriffe haben mit dem Monat Juni bzw. Sommer zu tun.



Horizontal

- 6. Durstlöscher aus Bier und Limo
- 4. Vom Strauch gegessen sauer, aber im Kuchen lecker
- 8. Herzhaftes, kaltes Abendessen
- 2. Bis 24.6. dürfen wir ihn noch genießen

Vertikal

- 1. Ein Obst, das eigentlich ein Gemüse ist
- 7. Schönwettergaststätte
- 3. Kirchliches Hochfest
- 5. Namenstag am 29.6.

Termine

Turnusgemäße Abholung Tonnengefäße

Graue Restmülltonne und –container

80 / 120 / 240 / 770 / 1100 l
bei 14-tägiger Abholung

Fr., 24.6.
Fr., 8.7.

Gelber Sack/Gelbe Tonne

Fr., 24.6.
Fr., 8.7.

Blaue Altpapiertonne Langerringen, Westerringen, Schwabaich

Di., 14.6.
Di., 12.7.

Schwabmühlhausen, Gennach, Falkenberg

Di., 21.6.
Di., 19.7.

Braune BioEnergietonne

Sa., 18.6.
Fr., 1.7.
Fr., 15.7.

Grüngutannahmestelle

Baumschnitt, Grünabfälle und kleine Mengen Bauschutt:

Bis 31. Oktober jeweils samstags von 11:00 Uhr – 12:00 Uhr an der
ehemaligen Kiesgrube am Burghof.

Diese Ausgabe erscheint mit Unterstützung von:



Herzlich willkommen in unserer neuen Tagespflege

- Unsere Tagespflege steht pflegebedürftigen älteren Menschen zur Verfügung
- Sie können einen kostenlosen Schnuppertag bei uns verbringen
- Ein Beratungsgespräch kann bei uns oder auch bei Ihnen zuhause stattfinden
- Wir haben Montag bis Freitag von 8.00 Uhr bis 16.00 Uhr geöffnet
- Es ist möglich, einen oder mehrere Tage zu buchen
- Wir bieten einen Fahrdienst an
- Mitfinanzierung durch die Pflegekasse möglich

Johann-Müller-Altenheimstiftung · Hauptstraße 50 · 86853 Langerringen
Tel. 08232 76932-80 · Tel. 08232 76932-10 · E-Mail: info@ahsjm.de · www.ahsjm.de



Johann-Müller-
Altenheimstiftung

500 JAHRE · 1521 - 2021

Die nächste Ausgabe des Gemeindeblatts erscheint
voraussichtlich am

20. Juli 2022

Redaktionsschluss: 8. Juli 2022 (Bitte diesen Termin unbedingt beachten,
andernfalls können die Beiträge nicht mehr berücksichtigt werden)

Artikel bitte an: Martina Seitz (gemeindeblatt@langerringen.de)

Impressum:

Gemeindeblatt der Gemeinde Langerringen
Herausgegeben von der Gemeinde Langerringen
Verantwortlich für den amtlichen Teil: Gemeinde Langerringen vertreten durch
1. Bürgermeister Marcus Knoll
Hauptstraße 16, 86853 Langerringen Tel. 08232-96030, Fax: 08232-960321
Die Redaktion ist verantwortlich (i.S. des Presserechts): Martina Seitz
Texte wurden teilweise redaktionell bearbeitet. Aus Gründen der besseren
Lesbarkeit wird bei Personenbezeichnungen und personenbezogenen
Hauptwörtern häufig die männliche Form verwendet. Entsprechende Begriffe
gelten im Sinne der Gleichbehandlung grundsätzlich für alle Geschlechter. Die
verkürzte Sprachform hat nur redaktionelle Gründe und beinhaltet keine Wertung
Bildnachweise: Privat gekennzeichnet

